

Es ist ein' Ros' entsprungen

Altdeutsches Weihnachtslied

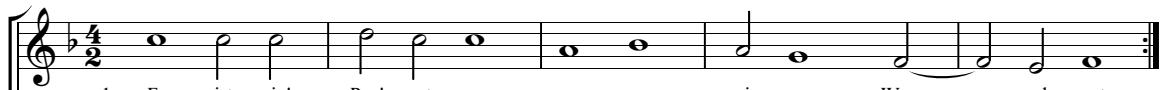
ein Hinweis zur Deklamation: bitte dringend 'Komma-gerecht' atmen!

Michael Praetorius 1571-1621

4/2: 1 2 3 4

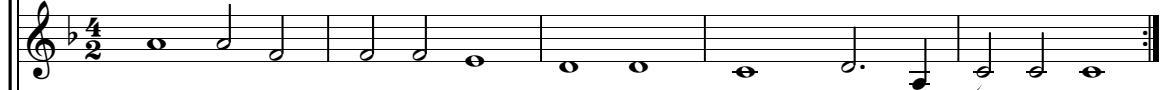
4/2: 1 2 3 4 1 2 3 4

Sopran

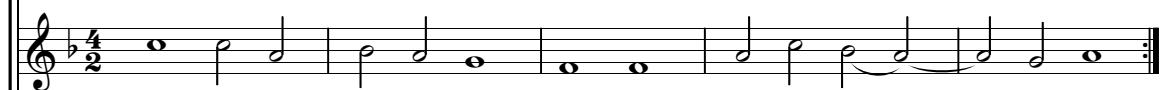


1. Es ist ein' Ros' ent-sprun-gen aus ei-ner Wur-zel zart.
Wie uns die Al-ten sun-gen aus Jes-se kam-die Art,
2. Das Rös-lein, das ich mei-ne, da-von Je-sa-ja sagt,
hat uns ge-bracht al-lei-ne Ma-rie, die rei-ne Magd.
3. Das Rö-se-lein so klei-ne, das duf-tet uns-so süß,
mit sei-nem hel-len Schei-ne ver-treibts die Fin-ster-niss.

Alt

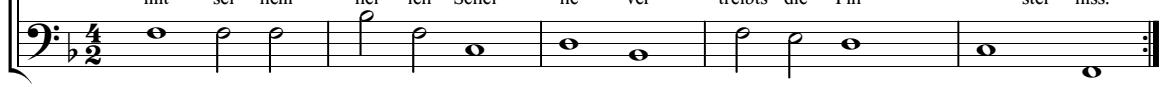


Tenor



1. Es ist ein' Ros' ent-sprun-gen aus ei-ner Wur-zel zart
Wie uns die Al-ten sun-gen aus Jes-se kam-die Art,
2. Das Rös-lein, das ich mei-ne, da-von Je-sa-ja sagt,
hat uns ge-bracht al-lei-ne Ma-rie, die rei-ne Magd.
3. Das Rö-se-lein so klei-ne, das duf-tet uns-so süß,
mit sei-nem hel-len Schei-ne ver-treibts die Fin-ster-niss.

Bass



6



1. Und hat ein Blüm-lein bracht: mit-ten im kal-ten Win-ter, wohl zu der hal-ben Nacht.
2. Aus Got-tes ew-gem Rat hat sie ein Kind ge-bo-ren wohl zu der hal-ben Nacht.
3. Wahr Mensch und wah-rer Gott; hilft uns aus al-lem Lei-de, ret-tet von Sünd-und Tod.

wohl zu der hal-ben Nacht.
ret-tet von Sünd-und Tod.

8



1. und hat ein Blüm-lein bracht: mit-ten im kal-ten Win-ter, wohl zu der hal-ben Nacht.
2. aus Got-tes ew-gem Rat hat sie ein Kind ge-bo-ren wohl zu der hal-ben Nacht.
3. Wahr Mensch und wah-rer Gott; hilft uns aus al-lem Leid-de, ret-tet von Sünd-und Tod!